

der Kammerregistrande im Druck eingegebenen Beschlüsse über das Actienwesen mit Bitte um Verhandlung und Beschlußfassung darüber.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1304.) Antrag der Herren Abgg. Pornitz und Genossen auf Abänderung einer Bestimmung des Immobilienbrandversicherungsgesetzes.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1305.) Petition der Gemeinde Großbauchlitz, die Abwerfung eines Tractes der Döbeln-Leisniger Chaussee aus der fiscalischen Unterhaltung betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1306.) Antrag der Herren Abgg. Walter und Klopfer, die gewünschte Abänderung einer Bestimmung bezüglich des Immobilienbrandversicherungswesens betreffend.

(Nr. 1307.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Stolpen um Errichtung eines Seminars daselbst.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1308.) Anschlußerklärung der Gemeindevorstände zu Lösnig, Dölitze u. an die Petition des Bezirksarmenvereins zu Rößern und Genossen (Nr. 1147 der Kammerregistrande), die Erlassung weiterer Bestimmungen zu dem Unterstützungswohnsitzgesetz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 1309.) Petition der Braugenossenschaft Königstein, die Entschädigungen für Wegfall der mit dem Brau-urbar verbundenen Rechte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 1310.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Trebsen und Genossen um Concessionirung der Eisenbahnlinie Leipzig-Mügelu-Dresden.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1311.) Petition Emil Eger's in Mülsen und Genossen, die Berücksichtigung der Ortschaften Mülsen beim Bau der Bahnlinie Werbau-Zwickau-Glauchau-Lugau betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1312.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung B) der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 69, das Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahnunter-nehmen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 1313.) Herr Bürgermeister Lühr übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Comités für eine Eisenbahn Grünberg-Sorau-Nietschen-Bauzen eventuell Löbau, das Bahnproject Nietschen-Bauzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Sind zu vertheilen.

(Nr. 1314.) Eine Anzahl Druckeremplare der unter Nr. 1278 der Kammerregistrande eingetragenen Petition der Stadtgemeinde Dippoldiswalde u., den Bau einer Eisenbahn von Dresden über Dippoldiswalde u. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung hat sich der Abg. Käferstein wegen dringender Geschäfte entschuldigt.

Meine Herren! Zunächst werden wir eine nochmalige Abstimmung über einen Differenzpunkt beim Schulgesetzentwurfe, nämlich bei Punkt f des § 23, vorzunehmen haben. In § 23 nämlich heißt es:

Befugniß des Schulvorstands. Sein Wirkungsbereich umfaßt:

- a) Je nach den Beschlüssen der Ersten Kammer: „Die Ausübung der Rechte, welche der Schulgemeinde in Betreff der Besetzung erledigter Lehrer zustehen (§ 19);
- b) nach dem Beschlusse der Zweiten Kammer aber so: „Die Ausübung der Rechte, welche der Gemeinde in Betreff der Besetzung erledigter Lehrer zustehen (§ 19).“

Unsere Deputation hatte die Aufrechterhaltung des Beschlusses der Zweiten Kammer beantragt. Bei der Abstimmung ergaben sich gleichviel Stimmen dafür und dagegen, nämlich 29. Ich wiederhole also heute die Frage: „will die Kammer in diesem Punkte dem Deputationsvorschlage gemäß bei ihrem früheren Beschlusse stehen bleiben?“

Es haben sich jetzt 27 erhoben. Ich bitte um die Gegenprobe. — Jetzt haben sich 34 erhoben, so daß also der frühere Beschluß wieder angenommen ist.

Vizepräsident Streit (übernimmt das Präsidium): Wir gehen nunmehr zur Tagesordnung über. Der erste Gegenstand ist der mündliche Bericht der ersten Deputation über die Differenzpunkte beider Kammern bezüglich des Gesetzentwurfs über das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen.* Der Herr Referent hat bereits die Rednerbühne bestiegen und ich gebe ihm zunächst das Wort.

*) Vergl. I. R. II. R. S. 3090 flgg., 3130 flgg., 3144 flg. — I. R. S. 1228 flgg.